

## Projekt „Deutsche Meisterschaften 2013“

Das Saisonziel für die Nachwuchsfechter des PSV war durch die Sportler und die Trainer klar formuliert – die Deutschen Meisterschaften sollten durch die Teilnahme von PSV-Fechtern bereichert werden. Hierzu galt es, an den bundesweiten Qualifikationsturnieren teilzunehmen und bei den Landesturnieren mit deutlichen Akzenten die wichtigen Punkte für die Berliner Rangliste zu erkämpfen.

Eric konnte sich insbesondere mit einem guten dritten Platz bei den Berliner Meisterschaften direkt für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Nachdem Felix noch den „Steglitzer Bär“ gewinnen konnte, wurde die Qualifikation zum Ende eine kleine Zitterpartie mit erfreulichem Ausgang. Beide motivierten Degenfechter konnten sich durch ihre, über die gesamte Saison, gezeigten Leistungen direkt qualifizieren.

Der Weg für die Damen war ein holpriger und mit Umwegen verbunden. Nachdem Celina und Katja in den letzten Turnieren die Erfolge fehlten, errang Katja einen der begehrten direkten Nachruckerplätze und Celina konnte erst am Wettkampftag vor Ort nachrücken, so dass beide Mädels startberechtigt waren.



Die Deutschen Meisterschaften der weiblichen B-Jugend fanden am 20.04.2013 in Osnabrück statt. Celina trat mit dem sicheren Wissen an, bereits durch die Teilnahmeberechtigung das persönliche Saisonziel erreicht zu haben. Mit viel Aufregung im Bauch, ging sie an den Start und erreicht abschließend den 57. Platz.

Katja musste die Teilnahme leider aus persönlichen Gründen absagen und hofft selbstverständlich auf die kommende Saison.

Felix startete im Jahrgang 2000 eine Woche später in Reutlingen. Auch hier war ihm die Aufregung anzumerken. Mit angezogener Handbremse und viel zu viel Respekt den gegnerischen Fechtern gegenüber, konnte er einen Sieg und viele neuen Erfahrungen aus der Teilnahme an seinen ersten Deutschen Meisterschaften mitnehmen. Am Ende belegte er ebenfalls den 57. Platz.

Eric konnte sich mit drei klaren Siegen und zwei verschenkten Niederlagen in die 1. Zwischenrunde fechten. Hier mussten nun zwei Siege her, um den Direktausscheid der letzten 32 zu erreichen. Mit dem Glück auf seiner Seite erkämpfte er sich den zweiten – wichtigen – Sieg. Nach dem Erreichen dieses Minimalzieles (letzte 32), war scheinbar die Luft raus, die Konzentration reichte nicht mehr aus, so dass zwei Niederlagen folgten und Eric seine ersten Deutschen Meisterschaften mit dem 30. Platz beendete.



Mit dem gezeigten Einzelergebnis konnte Eric in der gemeinsame Mannschaftsauswahl des Landes Berlin (v.l.n.r. Anton Patzöder, Eric Hein, Phil Waszak und Sebastian Rodriguez) auch noch an den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Mit deutlich gesteigerter Technik und gut umgesetzten Taktik, belegte die Berliner Mannschaft einen erfreulichen 6. Platz - von angetretenen 22 Landes- und Vereinsauswahlen.



Wir gratulieren allen angetretenen Sportlern und wünschen für die kommende Saison viel Kraft, Energie und den einen oder anderen Erfolg.

Michael Behrendt